

risControl !ONLine!
Ausgabe Nr. 39/2013
vom
10. Oktober 2013

Inhalt

Gut für Hund und Katz	1
Power in Wien	2
Gothaer Versicherung hat einen neuen Geschäftsführer und Hauptbevollmächtigten für Österreich.	3
Image	4
EU-PANORAMA	5
Vertriebspartner Coaches	5
Neuer Webauftritt	6
KMU Bonitätsrechner gibt Planungssicherheit - Vorbereitung für das persönliche Bankgespräch	6
Spielregeln für soziale Medien	7

Ticker

Alles anders	1
Flughafenverkauf	3
Keine böse Überraschung	6

Wüstenrot Versicherung

Gut für Hund und Katz

Aber auch für andere Tiere.

Die Gut Aiderbichl Stiftung ist gemeinnützig besteht seit 11 Jahren und besitzt mittlerweile 24 Anwesen mit über 5000 Tiere in Österreich, Deutschland, Schweiz und Frankreich. Das Gut lebt ohne Zuschuss von öffentlicher Hand, ausschließlich von Spenden, Eintrittsgelder, Patenschaften und vieles mehr. Am Beginn gab es 50 Tiere, zurzeit sind bereits 500 Rinder, 660 Pferde 600 Hunde und Katzen im Michael Aufhausers Stammhaus in Salzburg. Die Kapazitäten sind noch lange nicht ausgeschöpft, daher sind auch alle Tiere die un-

ter den Schutz der Aiderbichlers kommen, sicher versorgt. Die Wüstenrot Versicherung hat eine exklusiv Kooperation mit dem Gut Aiderbichl ein neues und einzigartiges Vorsorgeprodukt für Vierbeiner entwickelt. Damit haben Tierbesitzer die Möglichkeit, ihr Tier abzusichern und dem lebenslangen Schutz von Gut Aiderbichl anzuvertrauen. Die Vorsorge kann für Katzen, Hunde, Pferde, Ponys, Eseln, Ziervögel, Papageien und andere Kleintiere abgeschlossen werden. Sobald eine VierbeinerVorsorge abgeschlossen wird, erhält das Tier einen Gut Aiderbichl Tierpass, der belegt, dass das Haustier ab sofort

unter dem Schutz des Gutes steht. Es besteht Deckung immer für ein Tier bzw. einer Tierart, d. h. wenn dass zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses vorhandene Tier stirbt und ein neues ins Haus kommt so ist dieses sofort unter dem Schutz des Gut Aiderbichls. Wenn aber kein Tier mehr angeschafft wird, so kann man sich das angesparte Guthaben auszahlen lassen oder man spendet es der Stiftung. Sollte einmal der Tag kommen, an dem sich der Tierbesitzer krankheitsbedingt oder durch Todesfall nicht mehr um sein Haustier kümmern kann wird das Tier abgeholt und bestens versorgt.

Mehr im nächsten Print

Dialog Lebensversicherung AG
Alles anders



Vertriebsvorstand Rüdiger R. Burchardi bleibt der Dialog Lebensversicherung doch noch ein Jahr als

Vertriebsvorstand und sogar als Sprecher des Vorstandes erhalten. Oliver Brüß der Rüdiger R. Burchardi als Vertriebsvorstand folgen sollte hat die Position des Sprechers des Vorstandes der Volksfürsorge AG übernommen. Dietmar Meister, Vorstandsvorsitzender der Generali Deutschland Holding, bedankte sich ausdrücklich bei Burchardi dafür, die Dialog Lebensversicherung noch ein weiteres Jahr zu begleiten.

Mut?
«Seine Entscheidungen jeden Tag tragen zu wollen.»

Goldmünze 2013
1. Platz
Fondsgebundene Lebensversicherung

CleVesto Fondssparplan ist eine spezielle Anlageform der fondsgebundenen Lebensversicherung. Ein einzigartiger Vermögensaufbau für Ihre Kunden mit steuerfreien Erträgen – im Wettbewerb «Goldmünze Österreich» in seiner Kategorie als bestes Versicherungsprodukt 2013 ausgezeichnet! www.helvetia.at

Ihre Schweizer Versicherung.

helvetia

Jetzt
anmelden!

TOGETHER on Tour

Österreichweit vom 15.Okt. bis 13.Nov. 2013 für Sie vor Ort



EFM Versicherungsmakler AG

Power in Wien

Nun gibt es bereits fünf Büros in Wien, nachdem bereits im April ein weiteres Büro im 13. Bezirk entstand, konnte nun Manfred Geppert in Wien-Favoriten als fünftes EFM Büro in Wien dazugewonnen werden.



risControl: Herr Geppert, wie sieht Ihr beruflicher Werdegang aus?

Geppert: Ich habe 1992 als Außendienstmitarbeiter der Wr. Städtischen in der Versicherungsbranche begonnen. Nach ein

paar weiteren Jahren bei der Interunfall war mir jedoch schnell klar, dass ich möglichst bald die Prüfung zum Versicherungsmakler ablegen wollte. Als Angestellter einer Versicherung konnte ich meine Kunden nicht wirklich gut und schon gar nicht unabhängig und objektiv beraten. 1997 habe ich dann die Prüfung absolviert und mich kurz darauf als Versicherungsmakler selbständig gemacht.

risControl: Warum haben Sie sich nach 15 Jahren als Versicherungsmakler der EFM angeschlossen?

Geppert: Ich habe immer versucht meine Kunden dem Maklergesetz entsprechend zu

beraten. Doch irgendwann bin ich dann an Grenzen gestoßen, die man als 1-Mann-Betrieb einfach hat. Der Anteil meiner Arbeitszeit für Administration wurde immer größer, meine Zeit für die Kundenberatung immer weniger. Und das wollte ich nicht länger mit machen. Ein Hauptgrund für den Anschluss an die EFM Versicherungsmakler war also, dass ich mich wieder meiner Kerntätigkeit widmen wollte. Ich möchte mehr Zeit für die Kundenberatung haben und außerdem einen starken Partner, der mich in der Administration, EDV und Marketing tatkräftig unterstützt bzw. mir diese Aufgaben abnimmt.

risControl: Wir danken für das Gespräch.



Ist Ihr Sparschwein eine Enttäuschung?
Dann steigen Sie um auf Bulle & Bär.

Mit den Premium Vermögensplänen der NÜRNBERGER.

Impressum

Herausgeber & Verleger:
risControl, Der Verein für Versicherungs-
und Finanzinformation 3701 Oberthorn,
Oberthorn 33 ZVR 780165221
Telefon: + 43 (0)720 515 000
FAX: + 43 (0)720 516 700

www.riscontrol.at
office@riscontrol.at

Verlags-, Herstellungs- u. Erscheinungsort:
risControl, Der Verein für Versicherungs-
und Finanzinformation 3701 Oberthorn,
Oberthorn 33 ZVR 780165221
Unsere Haftungsbefreiung lesen
Sie in: www.riscontrol.at

Redaktion:

Doris Schachinger (ds)
Christian Proyer (py)
Goran Devrnja

Fotos

EFM, Gothaer, Helvetia, Roland, py



Folge
uns auf
Facebook.

Achtung!

Drucker auf Querformat einstellen

Gothaer Versicherung hat einen neuen Geschäftsführer und Hauptbevollmächtigten für Österreich.



Ingo Hofmann

risControl: Herr Hofmann, sie sind seit 1. September der neue Hauptbevollmächtigte und Geschäftsführer der Gothaer Lebensversicherung AG in Österreich. Erzählen sie ein wenig von sich, wer ist der Mensch Ingo Hofmann.

Hofmann: Ich bin 43 Jahre, verheiratet, Vater von zwei Kindern – Tochter 15 Jahre und Sohn 17 Jahre alt, bin in Chartres in Frankreich geboren und in Nordrhein Westfalen groß geworden und beheimatet. Als zugereister Düsseldorfer habe ich mir das lockere und frohe Rheinländer-Naturell angeeignet. Ich verbringe meine Freizeit sehr gerne in der freien Natur mit meiner Familie und meinem Hund auf den Rheinwiesen.

risControl: Was hat sie nach Österreich geführt, speziell nach Wien?

Hofmann: Der Bezug zu Land und Leuten hat sich schon vor Jahren durch mein pri-

vates Umfeld ergeben. Ein enger Freund ist gebürtiger Österreicher und hat unsere „Herrenrunde“ kreuz und quer durch Österreich geführt. Ich habe so eine ganz besondere Welt für mich entdecken können. Als Mensch habe ich Spaß an gutem Essen und tollen Weinen – da kann man sich dem österreichischen Charme und Lebensgefühl nicht entziehen.

risControl: Wie erklärt sich der berufliche Schritt nach Österreich?

Hofmann: Die Antwort liegt auf der Hand – die Möglichkeit in einer „anderen Liga“ zu spielen und auch die persönliche Herausforderung die Geschäftsführung für eine eigenständige Landesniederlassung und somit eine größere Verantwortung zu übernehmen.

Lesen Sie mehr in der nächsten Ausgabe von risControl Print

TICKER

Generali Versicherung Italien Flughafenverkauf

Die Generali Versicherung steigt aus dem Flughafen Venedig aus. Bereits zu Beginn seiner Amtstätigkeit hat



CEO Mario Greco erklärt, dass er die Beteiligung an SAVE S.p.A. abgeben möchte. Die Anteile sind an Morgen Stanley im Wert von 13 Euro pro Aktie verkauft worden. Der Erlös beträgt 60 Mio. Euro.

Sicher.Entspannt.Unterwegs

Corporate Travel Insurance (CTI)
Legen Sie die Sicherheit Ihrer Mitarbeiter in unsere Hände!

Europäische
Reiseversicherung

Helvetia Versicherung

Image

Im 2-jahresrhythmus untersucht Helvetia ihre Bekanntheit und ihr Image bei Versicherungsvermittler. Österreichweit wurden insgesamt 247 Makler telefonisch interviewt. Durchgeführt wurde die Umfrage vom Marktforschungsinstitut Gallup in Kooperation mit dem Schweizer Mafo Institut TransferPlus AG. Spontan fällt 56% der Vermittler Helvetia ein. Das ist gegenüber 2011 eine Steigerung um 4%-Punkte. Zurückzuführen ist diese signifikante Steigerung der Bekanntheit u.a. auf die verstärkten Winter-Sponsoringaktivitäten. An das Sponsoring können sich 47% der Makler aktiv erinnern – 2011 konnten das lediglich 23%. Damit liegt Helvetia auf Rang drei. „Das Ergebnis der Umfrage belegt, dass unser Engagement sehr effizient und wirkungsvoll ist“, so Werner Panhauser, Marketing- und Vertriebsvorstand stolz. Nimmt man auch noch die klassischen Werbeaktivitäten hinzu, erreicht das Unternehmen insge-



Werner Panhauser,
Vertriebsvorstand Helvetia
Versicherung

samt mit Werbung und Sponsoring 54% der Versicherungsvermittler (2011: 28%) und belegt damit den starken vierten Platz. Neben der Bekanntheit punktet die Versicherungsgesellschaft in Sachen Image bei den österreichischen Versicherungsmaklern vor allem mit folgenden Eigenschaften: 82% verbinden damit ein „vertrauenswürdiges Unternehmen“, ebenfalls 82% mit „kompetent im Bereich Nichtleben/Sachversicherung für Private“. 81% der Makler sagen

Helvetia „steht für hohe Qualität“ und 79% meinen für ein „insgesamt gutes Image“. Und für jeweils 2/3 der Versicherungsmakler ist Helvetia eine „echte Schweizer Versicherung“, mit „gutem Preis-/Leistungsverhältnis“ und „marktfähigen Produkten im Bereich Leben“. 74% schätzen die „engagierten und begeisterten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.“

Lesen Sie mehr in der nächsten Ausgabe von risControl Print

Erfahrung.

Seit 1824.



Wie ich in stürmischen Zeiten so gelassen bleiben kann?
Weil ich mich gut aufgehoben fühle.



Ihr britischer Lebensversicherer.

Fachverband der Finanzdienstleister

EU-PANORAMA

Wie kann Honorarberatung erfolgreich in der Praxis funktionieren? So lautete die zentrale Frage des dritten EU-Panoramas, die Obmann KommR Siegfried Prietl



v.l.n.r.: Ing. Sascha Dastl, Stv. Obmann der Wiener Fachgruppe Finanzdienstleister, Dr. Stefan Schermaier, Kanzlei TONNINGER | SCHERMAIER | MAIERHOFER & PARTNER RECHTSANWÄLTE, KommR Siegfried Prietl, Obmann Fachgruppe Finanzdienstleister/WKW, MMag. Dr. Mario Art, MBA MPA MSc., Referent der Fachgruppe Finanzdienstleister Wien

mit Vertreter aus der Praxis im Rahmen einer Podiumsdiskussion im Spartenhaus der Wirtschaftskammer Wien am Schwarzenbergplatz mit zahlreichen Gästen erörterte.

Interessenvertretung kämpft für duales System

Ob ein Provisionsverbot droht respektive wie sich dieses dann tatsächlich darstellen wird, könne aus heutiger Sicht noch nicht eindeutig bestimmt werden, so Obmann

durchaus als Erfolg gewertet werden, dennoch: „Die nächste Herausforderung steht uns dann im Zuge der nationalen Umsetzung bevor. Wir müssen abwarten, was der österreichische Gesetzgeber zum Thema Provisionsverbot dann vorsieht. Eines steht aber fest - die Interessenvertretung kämpft auf breiter Front für ein duales System, das die Vergütung sowohl in Form von Provisionen als auch Honoraren ermöglicht,“ so Prietl.

Siegfried Prietl. Die Abwendung des generellen Provisionsverbots, wie ursprünglich vorgesehen, könne zum jetzigen Zeitpunkt

Helvetia Versicherung

Vertriebspartner Coaches



Christian Rosner



Edwin Mayer

Christian Rosner und Edwin Mayer verstärken seit Sommer diesen Jahres als Vertriebspartner-Coach FDL den Partnervertrieb Ost. Beide berichten an Regionalleiterin Nicole Martinek. Edwin Mayer verantwortet die Sparte Lebensversicherung in den Regionen Wien und Burgenland, Christian Rosner ist für Niederösterreich

zuständig. Rosner absolvierte den Universitätslehrgang für FDL an der Donau Uni Krems, zuletzt war er im Sales Management der Skandia Austria tätig. Mayer bringt 10 Jahre Branchenerfahrung in seine neue Funktion mit. Zuletzt war er als Regionalleiter im Vertriebsaußendienst der WWK Versicherung tätig.

Um zu **verstehen**, muss man zuhören.

Unabhängige Vertriebe - Generali Versicherung AG

Nähere Infos: <http://partner.generalis.at> oder 0800 208 808.

Unter den Flügeln des Löwen.



HDI Versicherung

Neuer Webauftritt



Die Website der HDI Versicherung wurde komplett überarbeitet. Sie bietet jetzt eine einfache Navigation und unkomplizierten Zugriff auf Informationen so wie ein frisches Design als auch eine intuitive ordentliche Gliederung. Neben den hilfreichen Quicklinks, wie Schadenmeldung, Onlineberechnung und Grüne Karte, finden die Besucher schnell den Zugang zu In-

formationen für Privat- und Unternehmenskunden oder den Bereich mit Daten zu HDI. „Im Sinne des Kundenservice war uns äußerst wichtig, dass sich unsere Besucher auf Anhieb auf der Website zurechtfinden und problemlos alles Gesuchte finden“, ergänzt Günther Weiß, Vorstandsvorsitzender von HDI. Auch der Bereich für Unternehmen wurde komplett neu aufgestellt. *Mehr im nächsten Print*

Wirtschaftskammer Wien

KMU Bonitätsrechner gibt Planungssicherheit - Vorbereitung für das persönliche Bankgespräch

Klein- und Mittelbetriebe, die für geplante Investitionen Kredite benötigen, können sich nun ganz leicht einen fundierten Überblick über ihre Bonität verschaffen und sich gründlich auf das Bankgespräch vorbereiten. Der kostenlose KMU Bonitätsrechner des WIFI-Unternehmerservice leitet Schritt für Schritt dazu an, die wichtigsten Finanzkennzahlen und Unternehmensdaten zu erfassen, um ein aussagekräftiges Rating zu ermöglichen. Zunächst wird das Bundesland ausgewählt, dann folgen Angaben zu Modalitäten der Unternehmensführung. Schließlich sind Hard Facts aus dem Rechnungswesen gefragt. Mit Hilfe der detaillierten Auswertung wird schnell deutlich, wie es mit der Kreditwürdigkeit bei der Bank aussieht. Außerdem lassen sich auf Knopfdruck Szenarien durchspielen, wie sich veränderte Zahlen auf die Bonitätsnote auswirken. Zum Abschluss liefert das Tool wertvolle Tipps und Informationen zu regionalen Ansprechpartnern und Unterstützungsangeboten. Der KMU Bonitätsrechner wurde von der Ombudsstelle für Unternehmensfinanzierung der WK Wien in Kooperation mit dem WIFI-Unternehmerservice sowie Raiffeisen erstellt.

Download: www.wko.at/ratgeber/kmu-bonitaet

TICKER

R+V Versicherung

Keine böse Überraschung

Die R+V Versicherung hat ihre 2012 am österreichischen Markt platzierte Persönliche D&O Versicherung um eine unbegrenzte Rückwärtsdeckung erweitert. Die beitragsneutral in den Vertrag integrierte Rückwärtsversicherung erstreckt sich auf alle dem Versicherer bei Antragstellung gemeldeten und noch nicht beendeten Mandate. Durch den Verzicht auf eine zeitliche Befristung sind sämtliche Verstöße in der Vergangenheit, welche dem Versicherungsnehmer bis zur Abgabe seiner Vertragserklärung nicht bekannt waren, abgesichert. Die Ersatzleistung der Rückwärtsversicherung erfolgt dabei aus der Versicherungssumme der ersten Versicherungsperiode. Zusätzlich hat R+V die Versicherungssumme verdoppelt (Abwehrkosten + Schadenersatz). Eine Anpassung des zugrunde liegenden Tarifes ist ebenfalls erfolgt. Sämtliche D&O Versicherungen der R+V sind online abschließbar. Über die Berechnungsplattform können Versicherungsmakler Prämienberechnungen vornehmen und sofort eine Deckungsbestätigung per Email erhalten.

SmartGarant

Innovation des Jahres

Bei steigenden Aktien gewinnen –
aber bei fallenden nicht verlieren!

The logo for Donau Broker Line features the word 'donau' in a stylized blue font with a white outline, followed by 'BROKER LINE' in a bold, blue, sans-serif font. The text is contained within a white rectangular border.

www.donauversicherung.at

Roland Rechtsschutz

Spielregeln für soziale Medien

Posten, twittern, bloggen: Soziale Netzwerke liegen voll im Trend. Menschen aus aller Welt treffen sich bei Facebook, twitter oder wer-kennt-wen, um Freundschaften online zu pflegen, Informationen zu Veranstaltungen zu erhalten oder neue Kontakte zu knüpfen. Was im Umgang mit sozialen Netzwerken zu beachten ist und wie man sich vor unerwünschten Konsequenzen schützt, erklärt der Partneranwalt von ROLAND Rechtsschutz, Dr. Roland Weinrauch von der Wiener Kanzlei Weinrauch Rechtsanwälte.



Dr. Roland Weinrauch

Netiquette – gelten online die gleichen Verhaltensregeln?

Ein herabsetzender Kommentar über den Chef, Arbeitskollegen oder Exfreund ist schnell bei Facebook oder twitter geschrieben. Dass man sich damit strafbar machen kann, ist vielen Internetnutzern nicht bewusst. „Generell sind Beleidigungen, üble Nachrede und Verleumdungen auch im Internet strafbar“, so Rechtsanwalt Dr. Roland Weinrauch. Die betroffene Person kann Anzeige erstatten und rechtliche Schritte einleiten. Und dann kann es teuer werden. „Auch im Internet gelten die Regeln eines respektvollen Umgangs

miteinander“, betont der ROLAND-Partneranwalt.

Bildrechte im Netz – der Urheber hat das Recht am Bild

Bilder werden in sozialen Netzwerken gerne geteilt und verbreitet. Nur wenige Nutzer wissen, dass jede Bilddatei grundsätzlich urheberrechtlich geschützt ist. Bei Plattformen wie flickr oder Pinterest ist zudem nur schwer zu erkennen, ob die Person, die das Bild eingestellt hat, hierzu auch berechtigt war. „Generell sollte man im Internet veröffentlichte Fotos und Bilder nicht in soziale Netzwerke einstellen, sofern man nicht selbst Urheber des Bildes ist

oder durch schriftliche Vereinbarung mit dem Urheber oder Rechteinhaber das Recht zur Veröffentlichung erlangt hat.“ Ein weiterer wichtiger Punkt ist das Recht der Person am eigenen Bild. „Bei eingestellten Partyfotos müsste im Vorfeld die Einwilligung von jeder Person eingeholt werden, die darauf zu sehen ist – am besten schriftlich. In der Praxis geschieht dies allerdings häufig nicht. Gibt die betroffene Person eine Verlinkung frei, ist jedoch davon auszugehen, dass sie mit der Veröffentlichung des Fotos einverstanden ist. Jeder hat jedoch grundsätzlich das Recht, bei Fotos von seiner Person zu fordern, diese aus dem Netz zu entfernen“, so Dr. Roland Weinrauch.

V.I.P. 

 Jetzt gehören die Sorgen Ihrer KundInnen uns!

Mit der MEDplus Sonderklasse der Wiener Städtischen wählen Sie den Arzt/ die Ärztin und das Krankenhaus Ihres Vertrauens und genießen gutes Service in einem Zweibettzimmer. Nähere Infos bei Ihrem/Ihrer PartnerbetreuerIn.

WIENER STÄDTISCHE 
VIENNA INSURANCE GROUP